



# KREISTAGSFRAKTION EUSKIRCHEN

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

|               |                   |
|---------------|-------------------|
|               | <b>A 194/2019</b> |
| <b>Datum:</b> | <b>23.08.2019</b> |

Az.:

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

14.11.2019

Ausschuss für Bildung und Inklusion

Kreisausschuss

Kreistag

**Kinder- und Jugendpartizipation in Politik und Gesellschaft  
hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion**

Sehr geehrter Herr Landrat,

ich nehme Bezug auf die einschl. Bestimmungen der KrO NRW sowie der GeschO des Kreistages und beantrage, das o.a. Thema auf die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses (JHA) als dem federführenden Ausschuss sowie die Tagesordnung des Ausschusses für Bildung und Inklusion zu setzen.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung, ihre bisherigen Aktivitäten der Verwaltung in diesem Themenfeld vorzustellen sowie den folgenden Antrag zu beraten:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. die Einrichtung einer Koordinationsstelle „Kinder- und Jugendpartizipation“ in Anlehnung an die Aktivitäten der Städteregion Aachen zu prüfen und
2. ein entsprechendes Aufgabenportfolio einer solchen Stelle zu erarbeiten.

## **Begründung:**

Auch junge Menschen haben ein Recht, ihre Positionen in die gesellschaftliche Debatte um die Zukunft einzubringen und unser Gemeinwesen aktiv mitzugestalten. Dieses Recht einzulösen, bereichert Politik und Gesellschaft. Eine stärkere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen kann Planungs- und Entscheidungsprozesse qualifizieren und schafft gleichzeitig Lernorte für Demokratie und bürgerschaftliches Engagement.

Beteiligung ist für unsere Fraktion ein wesentliches Merkmal einer lebendigen Demokratie. Die Lust am Mitreden, Mitmachen, Mitbestimmen, Mitentscheiden und Mitverantwortung muss aber frühzeitig in allen gesellschaftlichen Bereichen gefördert werden, um der viel zitierten Demokratiemüdigkeit und Politikverdrossenheit entgegenzuwirken. Demokratie und Beteiligung müssen gelernt werden! Kinder und Jugendliche brauchen deshalb Unterstützung bei den ersten Schritten zu einem mündigen Mitglied dieser Gesellschaft.

Den Städten, Gemeinden und Kreisen kommt dabei nach Meinung unserer Fraktion eine zentrale Rolle für die Gewinnung junger Menschen zu. Sie sind das Lebensumfeld, in dem frühzeitig und unmittelbar die Chancen, Veränderungsmöglichkeiten und Spielregeln der Demokratie erfahren werden können.

Dies gilt aber auch und gerade für die politischen Parteien. Der ständige Dialog mit den eigenen politischen Jugendorganisationen muss integrierter Bestandteil des eigenen politischen Handelns sein. So basiert dieser Antrag in wesentlichen Teilen auf den Ergebnissen eines solchen Prozesses mit unserer Jungen Union.

Um eine größtmögliche Jugendpartizipation zu ermöglichen, hat die Städte Region Aachen vor einigen Jahren die „Koordinationsstelle Jugendpartizipation“ in ihrem städteregionalen Bildungsbüro eingeführt. Dort arbeiten junge Frauen und Männer in ihrem „Freiwilligen politischen Jahr“ oder als studentische Hilfskraft, um die Jugendpartizipation in der Region zu stärken. Schülervertretungen werden gegründet und untereinander vernetzt, Jugendliche zur politischen Diskussion zusammengebracht und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Themenfeld „Politik & Gesellschaft“ organisiert und durchgeführt. Wir schlagen vor, dass der Kreis Euskirchen diesem Beispiel folgt und analoge Aktivitäten entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Stolz  
Fraktionsvorsitzende CDU

f.d.R. Bernd Kolvenbach  
Fraktionsgeschäftsführer CDU